

Herr, Du lenkest alles gut

Text: Andreas Stoll (1817-1918)

Melodie: Karl Julius Hermann Grobe (1807-1877)
Satz: Andreas Stoll (1817-1918), Schaffhausen 1882

Nicht zu langsam



1. Herr, Du len - kest al - les_ gut! Ja, Du wirst in al - len La - gen
2. Herr, wie treu_ ist doch Dein Herz! Bei Dir sind wir wohl ge - bor - gen,
3. Herr, wie reich sind wir in_ Dir! Von der Er - de reich - sten Schät - zen

9



uns mit gro - ßer Treu - e tra - gen mit der Hand, die Wun - der tut.
Du be - freist von al - len Sor - gen, stil - lest selbst den größ - ten Schmerz.
ist das Glück nicht zu_ er - set - zen, das wir schon ge - nie - ßen hier.

17



Herr, Du len - kest al - les gut, Herr, Du len - kest al - les gut!
Herr, wie treu_ ist doch Dein Herz, Herr, wie treu ist_ doch Dein Herz!
Herr, wie reich sind wir in Dir, Herr, wie reich sind wir in Dir!

4. Herr, bei Dir ist unser Heim!
Bald entrücket allen Proben,
werden wir verklärt Dich loben
mit dem schönsten Siegesreim.
|: Herr, bei Dir ist unser Heim! :|